

Internationale Begegnungen 2007

Der Fachdienst Jugendförderung schlägt vor, nachfolgende internationale Begegnungen incl. der Teilnehmer aus der Partnerstadt Archangelsk entsprechend der Richtlinien zu fördern.

1) Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

St.-Desir-de-Lisieux 22.07. - 10.08.2007
 5 Teilnehmer/-innen aus Emden
 9 aus Russland (Archangelsk)
 Voraussichtlicher Zuschussbetrag: 3.700,00 €

2) AWO Kreisverband Emden

Zeltlager Grand Camp Maisy 20.07.-26.08.07
 insgesamt 50 Teilnehmer/-innen
 6 davon aus Russland (Archangelsk)
 Voraussichtlicher Zuschussbetrag: 11.000,00 €

3) Berufsbildende Schulen I

Internationaler Jugendaustausch zwischen den
 BBS I und dem Pädagogischen Kolleg
 Archangelsk/Russland 28.06.- 08.07.07
 Voraussichtlicher Zuschuss: 2.000,00 €

Kinder- und Jugenderholung 2007

Der Fachdienst Jugendförderung schlägt vor, nachfolgende Kinder- und Jugenderholungen entsprechend der Richtlinien zu fördern. Die Teilnehmerbeiträge werden einkommensabhängig bezuschusst. Sollten die Richtlinien noch in diesem Jahr angepasst werden (siehe Mitteilungsvorlage) wird sich die Gesamtsumme für die nachfolgenden Fahrten um 2.500,00 – 3.400,00 € erhöhen.

1) Sportjugend im Stadtsportbund e.V.

Borkum 04.-18.08.07
 32 Kinder und Jugendliche
 Voraussichtlicher Zuschuss: 7.500,00 €

2) Eltern- und Kinderzentrum Wackelpeter e.V.

Reiterhof Freren 21.07.-04.08.07
 35 Kinder und Jugendliche
 Voraussichtlicher Zuschuss: 10.000,00 €

3) CVJM Emden e.V.

Cazoules/Frankreich 04.08.-18.08.07
 23 Teilnehmer
 Voraussichtlicher Zuschuss: 3.000,00 €

Sonstige Zuschüsse 2007

Die nachfolgenden Maßnahmen sind durch den Jugendhilfeausschuss in der Höhe der Förderung zu beschließen, da sie nicht eindeutig o.g. Kategorien zuzuordnen sind. Der Fachdienst Jugendförderung schlägt eine Bezuschussung für folgende Maßnahmen vor:

1) Katholische Kirchengemeinde

Ökumenische Fahrt nach Rom:

Auf den Spuren der Vergangenheit - Europa und wie es entstanden ist.

Hat bereits vom 29.03.-06.04.07 stattgefunden. 14 Teilnehmer.

Laut Richtlinien wäre nur ein Zuschuss für Fahrten und Lager (1,60€ pro Tag/TN) zu gewähren. Es wird aufgrund der Besonderheit der Fahrt vorgeschlagen auch die Fahrtkosten zu bezuschussen.

Gesamtzuschuss zu den Fahrt- und Übernachtungskosten: 739,20 €

2) Eltern- und Kinderzentrum Wackelpeter

Kurzfreizeit geplant für den 16.-20.05.07

Reiterhof Freren wird auf Oktober 2007 verschoben.

Es wird vorgeschlagen, die Fahrt für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu 50 % zu bezuschussen.

1.500,00 €

Betriebskosten und Investitionen

1) DPSG Stamm Regenbogen Emden/Kath. Kirchengemeinde

Der Träger hat bereits im vergangenen Jahr einen Zuschuss i. H. v. 1.400,00 € zur Neuanschaffung der Ausstattungsgegenstände (Zelte etc.) bekommen

und hat für dieses Jahr einen Zuschuss zur weiteren Komplettierung beantragt.

Es wird vorgeschlagen zu diesem Zweck zu bewilligen.

1.000,00 €

2) Katholische Kirchengemeinde St. Michael/Jugendräume

Die kath. Gemeinde stellt im Gemeindehaus Hof von Holland Räume für die Jugendarbeit zur Verfügung, die von verschiedenen katholischen Jugendgruppen, u.a. den Pfadfindern, für regelmäßige Gruppenarbeit genutzt werden.

Der Fachdienst Jugendförderung schlägt vor, anteilig zu den Gesamtkosten einen Zuschuss in Höhe von zu gewähren.

1.800,00 €

3) Evangelisch-reformierte Gemeinde Emden

Empore Jugendraum Gemeindehaus Gröne Stee.

Der 2006 bewilligte Zuschuss zu den Gesamtkosten i. H. v. 1.750,00 € wurde nicht angefordert und somit nicht ausgezahlt, da sich die Kosten unerwartet erhöht hatten, die Finanzierung war nicht mehr gesichert.

Mittlerweile wurde eine neue Finanzierung ermittelt und durch Aufstockung des Zuschussbetrag der Stadt Emden um 1.000 € auf 2.750 € können die Gesamtkosten i. H. v. 4.500 € für den Bau der Empore bestritten werden.

Es wird daher vorgeschlagen, die Zuschuss zu bewilligen.

2.750,00 €

4) Eltern- und Kinderzentrum Wackelpeter

In den Haushalt 2007 wurden wieder
als Festkosten-Zuschuss für den „Wackelpeter“ aufgenommen. 12.000 €
Die bisher erstatteten Betriebskosten für die Jugendräume
sollen in Zukunft durch die Gewährung des festen Zuschussbetrages
an das Eltern- und Kinderzentrum abgegolten werden.
Gleichzeitig soll damit eine Absicherung der Arbeit des „Wackelpeter“
gewährleistet werden. In der Vergangenheit zeigte sich, dass
die Einnahmen dieser Einrichtung aus der Kleinkinderbetreuung
rückläufig sind, weil viele zu deren Klientel gehörenden Eltern ihren
Beitrag aus Geldmangel schuldig blieben, bzw. ihre Kinder nicht mehr anmelden.
Als bedrohlich für die finanzielle Situation des Vereins sind in diesem
Zusammenhang auch die stark gestiegenen Energiekosten zu nennen.
Es wird des Weiteren auf die heutige Vorstellung der Einrichtung im
Jugendhilfeausschuss verwiesen.

Der Fachdienst Jugendförderung weist wiederum darauf hin, dass im Bereich Fahrten und Lager mit oben kalkulierten Zuschüssen von insgesamt mehr als 50.000,00 € der dafür vorgesehene Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle 4510-7600 um ca. 10.000,00 € überplant wird. Dieser Betrag, sollte er nach Endabrechnung in dieser Höhe fällig werden, muss aus dem Gesamtdeckungskreis der Jugendförderung ausgeglichen werden. Dennoch befürwortet der Fachdienst eine Förderung entsprechend der Richtlinienätze, um die gute und umfangreiche Jugendarbeit nicht zu gefährden.